

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	13.06.12

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/2120/12) am 12.06.2012

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Herbert Fleing, Herr Spiridon Lainas, Herr Hans-Hermann Lücke (Bezirksbürgermeister), Herr Dirk Newig, Herr Markus Stranzenbach,

von der SPD-Fraktion

Frau Maren Butz, Herr Ulrich Lonn, Herr Manfred Mankel, Herr Roland Rudowsky, Herr Sedat Ugurman,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer, Herr Marc Schulz, Frau Tina Schulz,

von der FDP

Herr Harri Thomas,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Bettina Granitzki, Herr Dr. Dirk Krüger,

von der WfW-Fraktion

Herr Axel Straub,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Wilfried Josef Klein, Herr Jörn Suika,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Johannes Slawig,

von der Verwaltung

Herr Foerster (R 105), Herr Horst (R 403)

von der Polizei

Herr Bieringer

von der Presse

Herr Juhre (WZ), Herr Macheroux (WR)

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder, Frau Margot Schneider,

Schriftführerin:

Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:53 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Lücke berichtet über die Termine und Veranstaltungen der letzten Wochen.

2 Bericht aus dem Stadtjugendrat

Der Stadtjugendrat ist für diese Sitzung entschuldigt.

**3 Sachstandbericht Lante - mdl. Bericht
Berichterstattung Herr Dr. Slawig**

Herr Dr. Slawig stellt klar, dass der Verkauf erst möglich sei, wenn folgende Voraussetzungen abschließend geschaffen sein:

1. Vertraglich geregelte Fertigstellung eines Fußweges von der Lante zur Hatzfelder Straße zu Lasten des Antragstellers
2. Bauliche Abtrennung in der Straße Lante, sodass sämtliche Werksverkehre nur noch Werksgelände befahren könnten
3. Beseitigung von Engstellen im verbleibenden Teil der Lante durch die Fachverwaltung

Die formale Entwidmung sei voraussichtlich zum Jahresende abgeschlossen, wenn es keine Klage der Anwohner vor dem Verwaltungsgericht gebe. Danach seien die genannten Voraussetzungen zu schaffen, um den Verkauf möglich zu machen. Dies sei also frühestens im Frühjahr 2013 der Fall.

Ein Petitionsverfahren entfalte keine aufschiebende Wirkung, durch das erforderliche Verfahren entstehe aber ja ein Zeitfenster für die Anwohner.

Herr Foesrter stellt die Planungen detailliert vor. (Plan siehe Anlage zur Niederschrift)

**3.1 Geplanter Grundstücksverkauf an der Straße Lante
Vorlage: VO/0416/12**

Die Fragen wurden im Rahmen des mündlichen Berichtes beantwortet.

**4 Verwendung freier Mittel
Vorlage: VO/0418/12**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.06.2012:

Die Verwendung der freien Mittel wird wie folgt beschlossen:

Kothener Bürgerverein	Generationenplatz	2.500 €
LVR Förderschule	Beschallungsanlage	2.500 €
TV Friesen	Trikotsätze	800 €
Unterbarmer Bürgerverein	Tunnelaufwertung	2.000 €
Caritas / A-Meise	Stadtteiffest	500 €
Haus der Jugend	Pflasterstrand (für Künstler)	1.500 €
Bürger+Bezirksverein B Mitte	Broschüre	500 €
GS Schützenstr.	Sitzecke	1.000 €
Stadtteilbibliothek Rott	Kinder+Jugendliteratur	1.500 €

Einstimmigkeit

5 **Bebauungsplan 1146 - Hohenstaufenstraße -
- 1. Verlängerung einer Veränderungssperre -
Vorlage: VO/0334/12**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.06.2012:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Satzung über eine Veränderungssperre für das Grundstück Hohenstaufenstraße 26 in Wuppertal-Barmen wird gemäß dem als Anlage beigefügten Entwurf beschlossen.

Einstimmigkeit

6 **48. Flächennutzungsplanänderung - Baumarkt und Discounter Lichtscheid**

**(Vorhabenbezogene Bebauungspläne Nr. 1114/1 V und Nr. 1114/2 V)
- Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/0170/12**

Frau Schäfer lehnt das Verfahren nach wie vor ab. Sie wundere sich, dass das Bebauungsplanverfahren, das bisher immer als eine Art Koppel dargestellt wurde, jetzt doch geteilt werden solle.

Herr Dr. Krüger schließt sich dem an.

Herr Lonn fragt, ob gewährleistet sei, dass beide Pläne realisiert würden.

Hierzu sagt **Herr Dr. Slawig**, es sei nach wie vor beabsichtigt, beides zu realisieren, anders sei auch die Finanzierung gar nicht gesichert. Die Trennung erfolge lediglich, um die einzelnen Planinhalte ausführlicher darstellen zu können.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.06.2012:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Bereich der 48. Flächennutzungsplanänderung – Baumarkt und Discounter Lichtscheid – umfasst die Grundstücke zwischen dem Böhler Weg im Norden, der Oberbergischen Straße im Osten, der Lichtscheider Straße im Süden und dem Grundstück der Barmer GEK im Westen (siehe Anlage 04).
2. Die Offenlegung der 48. Flächennutzungsplanänderung – Baumarkt und Discounter Lichtscheid – wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für den unter Punkt 1 genannten Änderungsbereich beschlossen. Begründung und Umweltbericht sind gemäß § 5 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit § 2a BauGB beigefügt.

3.

Stimmenmehrheit, bei 8 Gegenstimmen (SPD (1), Bündnis90/Die Grünen, Die Linke, FDP, WfW)

7 **Erklärung über die Funktionslosigkeit von Festsetzungen im FLP 271
Vorlage: VO/0362/12**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.06.2012:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die planungsrechtliche Festsetzung für das an der Nußbaumstraße gelegene Grundstück wird für funktionslos erklärt. Damit wird das Grundstück für den Verkauf vorbereitet.

Einstimmigkeit

8 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2013/Katalogentwurf 2014
Vorlage: VO/0322/12

Da sie sich grundsätzlich gegen die Ansiedlung des Baumarktes ausgesprochen habe, spreche sie sich auch gegen die Baumarktentswässerung, Priorität 1, aus, so **Frau Schäfer**.

Herr Lonn erbittet Information wo genau „Felderbach“ und „Lisa Siefen“ in Barmen zu finden sein.

9 Berichte und Mitteilungen

01. Antrag auf finanzielle Unterstützung
Stadtteiltreff A-Meise

02. Antrag auf finanzielle Unterstützung
GS Schützenstraße

03. Fuchsstraße
Information der WSW

04. Antrag auf finanzielle Unterstützung
Stadtteilbibliothek

05. Antrag auf finanzielle Unterstützung
Bürger- und Bezirksverein Barmen Mitte

06. Buslinie 643
Stellungnahme der WSW AG

07. Wilkhausstraße 131
Stellungnahme GMW

08. Sperrung / Entwidmung der altöffentlichen Straße Lante
Bürgerschreiben

09. Verkehrssituation Hatzfelder Str. / Flanhard
Information der Verwaltung

10. Einbahnstraßenregelung Hohenstein
Schreiben des Unterbarmer Bürgervereins

11. Baustelle Werther Brücke

Herr Thomas geht nach einem Ortstermin von einer Fertigstellung nicht vor September diesen Jahres aus. Die Verlängerung einer Baustelle um ein ganzes Jahr – und ohne Information der Anwohner – sei unhaltbar.

12. Kreuzung Sedanstraße – Parlamentstraße
Herr Thomas bittet dringend um Abhilfe. PKW die hier aus der Sedanstraße abbiegen wollten, stünden häufig mehrere Ampelphasen lang, der Verkehr fließe nicht ordentlich ab.

Herr Bieringer sagt, ihm sei bekannt, dass hier Änderungen in Planung seien.

Herr Lonn berichtet aus einem Gespräch mit der Fachverwaltung, dass geplant sei, an der Viktorstraße ein Stopp-Schild aufzustellen. Am EMA seien außerdem die Wertstoffcontainer entfernt worden, um zusätzliche Parkfläche zu schaffen.

Herr Thomas weist daraufhin, dass beim Abbiegen von der Viktorstraße in die Sedanstraße häufig die Reifen durchdrehten, da hier der Asphalt sehr glatt sei.

13. Sperrmüll Schönebecker Straße

Herr Schulz berichtet, dass der Müll - nach einem persönlichen Gespräch mit der AWG – jetzt endlich entfernt worden sei.

14. leer stehendes Haus Zwinglistraße / Adolf-Röder-Gasse

Frau Schäfer stellt fest, das Haus sehe recht verfallen aus. Es gebe einen Riss in der Wand und in der 2. Etage hänge eine Decke tief. Sie bitte die Bauaufsicht dringend um Kontrolle.

15. Absperrung Treppe Lichtscheid

Nach mehreren Gesprächen mit der Fachverwaltung hätte das Absperrgitter durch eine ordentlichere Lösung ersetzt werden sollen. Dies sei bislang aber leider nicht der Fall.

Sie bitte daher nochmal um kurzfristige Umsetzung, so **Frau Schäfer**.

10 Gründung einer gesetzlichen Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) in der Barmer Innenstadt

Vorlage: VO/0352/12

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.06.2012:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Sachstandbericht über die Immobilien- und Standortgemeinschaft Barmen-Werth wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag der „ISG Barmen-Werth e.V.“ auf Einrichtung einer gesetzlichen Immobilien- und Standortgemeinschaft positiv zu begleiten und die notwendigen verfahrensrechtlichen Voraussetzungen für den Erlass einer Satzung zu schaffen.

Einstimmigkeit

Hans-Hermann Lücke
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen
Schriftführerin